

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

ecotech
Oberösterreich

GEBÄUDE

Gebäudeart **Mehrfamilienhaus**

Erbaut **1956**

Gebäudezone **396 Rosenau VII**

Katastralgemeinde **Rosenau**

Straße **Rosenau 121**

KG-Nummer **49407**

PLZ/Ort **4581 Rosenau am Hengstpaß**

Einlagezahl **423**

Eigentümer **STYRIA
STYRIA Gemeinnützige Steyrer Wohn-und**

Grundstücksnummer **.132**

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn **Markus Mayr**

Organisation **Technik**

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum **20.04.2012**

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum **20.04.2022**

Geschäftszahl **396**

Unterschrift



Energieausweis für Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Oesterreichisches Institut für Bautechnik

ecOTECH
Oberösterreich

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	2.300,62 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	5.045,5 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,12 m
Kompaktheit (A/V)	0,47 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,75 W/m ² K
LEK-Wert	55

KLIMADATEN

Klimaregion	ZA
Seehöhe	750 m
Heizgradtage	4345 Kd
Heiztage	304 d
Norm-Außentemperatur	-14,0 °C
mittlere Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderungen	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	149.240 kWh/a	64,87 kWh/m ² a	197.092 kWh/a	85,67 kWh/m ² a		
WWWB			29.390 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			21.167 kWh/a	9,20 kWh/m ² a		
HTEB-WW			44.015 kWh/a	19,13 kWh/m ² a		
HTEB			68.378 kWh/a	29,72 kWh/m ² a		
HEB			294.861 kWh/a	128,17 kWh/m ² a		
EEB			294.861 kWh/a	128,17 kWh/m ² a		
PEB						
CO2						

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):
Endenergiebedarf (EEB):

Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten. Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.